



in einer  
gewaltvollen  
Gegenwart



## Einstein Forum Am Neuen Markt 7 Potsdam

28.–29.9.  
2023

### Do 28.9.

**09:30 Eröffnung**

**10:00 Volha Hapeyeva**

Die Verteidigung der Poesie.  
Die Zeilen zwischen uns. Oder  
was Poesie von der Zeit hält

**11:00 Alessandro Achilli**

Sollen Kriegsgedichte zugäng-  
lich sein? Zwischen Verständ-  
lichkeit und Hermetik in der  
zeitgenössischen ukrainischen  
Kriegslyrik

**12:30 Ruben Höppner**

Rap als Waffe. Popkulturelle  
Lyrik als Form des Protests

**15:00 Georg Witte**

Unerhörtes Pathos. Wie der  
Krieg Stilistiken der Zurück-  
haltung auf die Probe stellt

**16:00 Jakob Wunderwald**

Die Selbstpolitisierung belar-  
usischer Lyrik nach 2020

**17:00 Natalia Pazniak**

„Es ist unmöglich, von hier aus  
zu sterben“. Die Sprache der  
Depression als die Sprache der  
Gegenwart in der zeitgenössi-  
schen belarusischen Lyrik

**20:00 Lyrikabend Belarus**

Volha Hapeyeva, Dmitri Strozew.  
Moderation: Jakob Wunderwald

### Fr 29.9.

**09:30 Oleksandr Chertenko**

„Ein Thrombozyt im dicken  
Blut des Landes“. Weibliche  
Subjektivität im Krieg in der  
ukrainischen Lyrik nach dem  
24.02.2022

**10:30 Mariya Donska**

„Alles beim Namen nennen“.   
Ukrainische lyrische Praktiken  
2014–2023 im Kontext der  
Resilienz

**12:00 Brigitte Obermayr**

Schuld und Verantwortung in  
russischsprachiger Lyrik seit  
2022

**14:30 Henrike Schmidt**

„War of Drones“. Bulgarische  
Lyrik über den Krieg gegen die  
Ukraine

**15:30 Magdalena Marszałek**

„Und dann müssen wir auch  
noch die Sprache wiederauf-  
bauen“: Lyrik über die Sprache  
im Krieg

**17:00 Alexander Wöll**

Authentizitätsstrategien in der  
zeitgenössischen ukrainischen  
Poesie

**18:00 Outro**

**20:00 Lyrikabend Ukraine**

Iya Kiva, Ostap Slyvynsky.  
Moderation: Claudia Dathe

